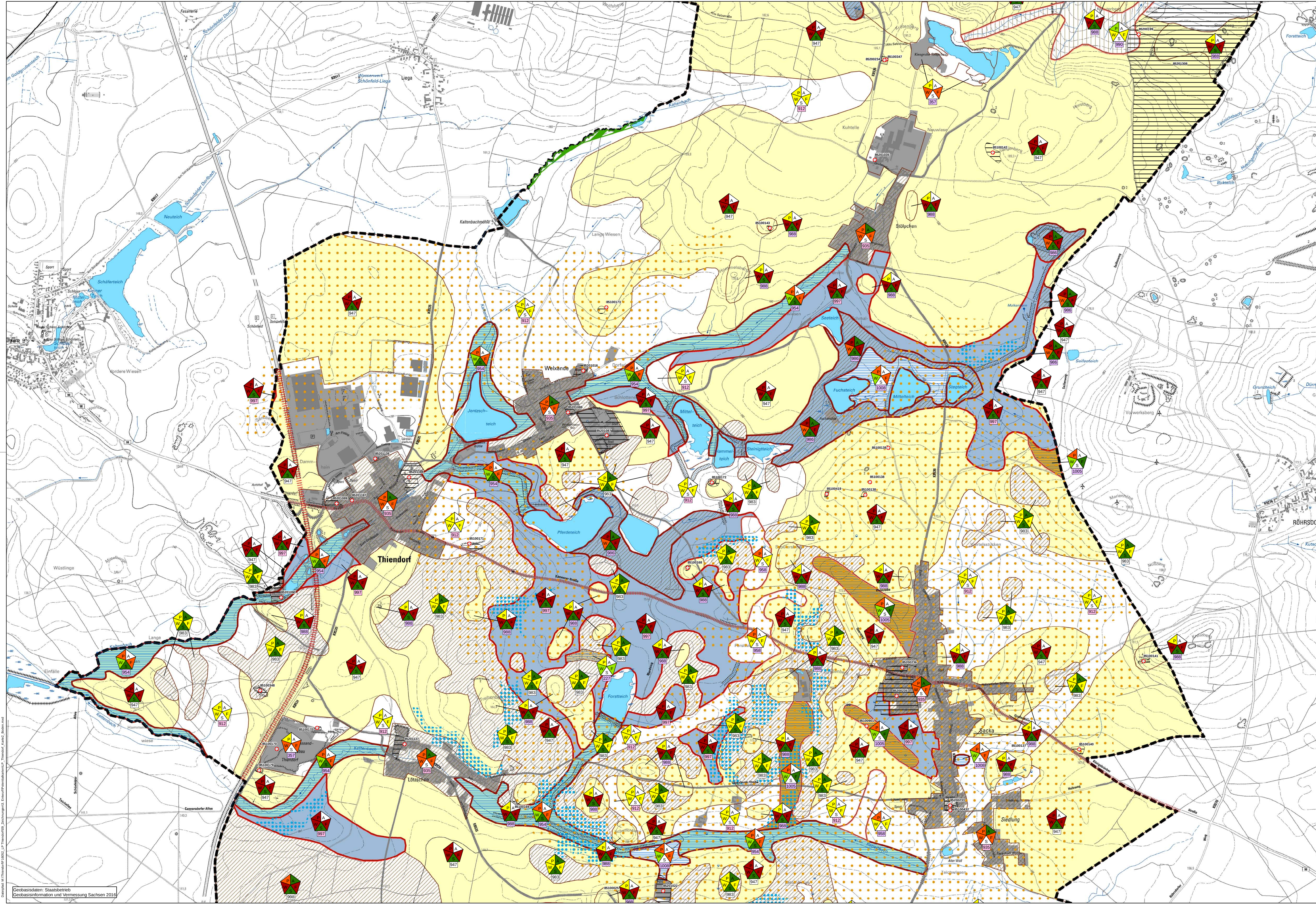


Geobasisdaten: Staatsbetrieb
Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2019



BESTAND

Bodentypen

- 227 Hortsol über Braunerde aus gekipptem Lehm über gekipptem Grussand (Lockermaterial)
- 357 Regosol aus gekipptem Grusslehm über gekipptem Schutt (Lockermaterial)
- 612 Pseudogley aus periglazärem Sand (Geschiebedecksand) über periglazärem Kies führendem Lehm (Geschiebelehm)
- 935 Lockersrosem-Regosol aus gekipptem Sandschutt (Lockermaterial)
- 944 Braunerde-Podsol aus äolischem Sand (Dünensand)
- 946 Gley aus periglazärem Sand (Lösssand; Flugsand) über fluvialmogenem Ton (Auensablagerungen; Terrassenablagerungen)
- 947 podsolige Braunerde aus periglazärem Kies führendem Sand über fluvialmogenem Kies führendem Sand (Schmelzwassersand)
- 952 Humusgley aus fluvialmogenem Sand (Auensand)
- 954 Augengley aus fluvialmogenem Kies führendem Sand (Auensand)
- 958 Kolluvial-Pseudogley über Pseudogley-Gley aus umgelagertem Sand (Lösssand; Gneis) über tiefem glazialen Lehm (Geschiebelehm)
- 963 Braunerde aus periglazärem Grus führendem Sand (Flugsand; Lösssand; Grauwacke) über periglazärem Grussand (Flugsand; Grauwacke)
- 966 Anmoorgley aus periglazärem Kies führendem Sand (Schmelzwasserablagerungen; Torf) über periglazärem Kies führendem Sand (Schmelzwasserablagerung)
- 968 Braunerde aus periglazärem Sandschutt über verwittertem Schutt (Grauwacke)
- 969 Braunerde-Podsol aus periglazärem Kies führendem Sand über fluvialmogenem Kiessand (Terrassenkies)
- 990 Pseudogley aus periglazärem Kies führendem Sand (präquartäres Lockergestein; Schmelzwasserablagerungen) über fluvialmogenem Ton (Beckenton; Braun)
- 991 Braunerde-Podsol aus periglazärem Kies führendem Sand über tiefem fluvialmogenem Kies führendem Sand (Schmelzwasserablagerungen)
- 995 Braunerde-Regosol aus periglazärem Grussand (Lösssand; Fruchtschiefer; Flugsand) flach über periglazärem Grus (Fruchtschiefer)
- 997 Ackergley aus periglazärem Sand (Lösssand; Flugsand; Schmelzwasserablagerungen) über periglazärem Sand (Schmelzwasserablagerungen; Flugsand)
- 998 podsolige Braunerde aus periglazärem Sand (Flugsand; Schmelzwasserablagerungen) über tiefem äolischem Sand (Flugsand)
- 1001 Podsol-Gley aus äolischem Sand (Dünensand) über tiefem fluvialmogenem Kies führendem Sand (Hochflutsand)
- 1003 Vega aus fluvialmogenem Sand (Auensand)
- 1005 Kolluvial aus umgelagertem Sand (Kolluvialsand) über tiefem periglazärem Kies führendem Sand (Flugsand; Schmelzwasserablagerungen)
- 1006 kolluviale Braunerde aus umgelagertem Kies führendem Sand (Kolluvialsand) über periglazärem Kies führendem Sand (Lösssand; Granodiorit)
- 1008 (Übergangs-)Erdniedermoor-(Übergangs-)Mullniedermoor aus organogenem Übergangsmoor über tiefem periglazärem Kies führendem Sand (Schmelzwasser)
- 1010 Regosol aus periglazärem Kies führendem Sand (Schmelzwasserablagerungen)

VORBELASTUNGEN

- Altlastenverdachtsflächen
- Siedlungs- und Gewerbefläche, Kleingartenanlagen
- Lineare Hauptemissionsquelle
- Straßen
- Aueböden mit Anhaltspunkten für das großflächige Auftreten von hohen Schwermetallgehalten

BEWERTUNG

Bodenfunktionen gemäß Bodenbewertungsinstrument des Freistaates Sachsen



Bodenfunktionen

- A = Archiv
- F = Natürliche Bodenfruchtbarkeit
- W = Bestandteil des Wasserkreislaufs
- P = Filter und Puffer für Schadstoffe
- S = extreme Standorteigenschaft

Bewertung

- sehr hoch
- hoch
- mittel
- gering
- sehr gering
- nicht vorhanden

Seltenheit (Anteil <1% in der Bodengroßlandschaft)

- Seltene Böden in der Bodengroßlandschaft "Sander und trockene Niederrandsände sowie sandige Platten und sandige Endmoränen im Altmoorareal Norddeutschlands"
- Seltene Böden in der Bodengroßlandschaft "Niederungen und Urstromtäler des Altmoorareals"

Funktion als Archiv der Natur- und Kulturgeschichte

- Archivfunktion

Empfindlichkeit

Funktion für die Biotopentwicklung

- nasse Böden mit besonderer Bedeutung für die Entwicklung besonderer Biotope
- trockene Böden mit besonderer Bedeutung für die Entwicklung besonderer Biotope
- sehr nährstoffarme Böden mit besonderer Bedeutung für die Entwicklung besonderer Biotope

Natürliche Ertragsfähigkeit / Landwirtschaftliche Eignung der Böden

- Böden mit sehr hoher / hoher Bedeutung für die natürliche Ertragsfähigkeit

Regelungsfunktion

- Böden mit hohen Puffer- und Filtereigenschaften für Schadstoffe
- Böden mit hohem Wasserspeichervermögen

Verdichtungsempfindlichkeit

- extrem hoch
- sehr hoch
- hoch

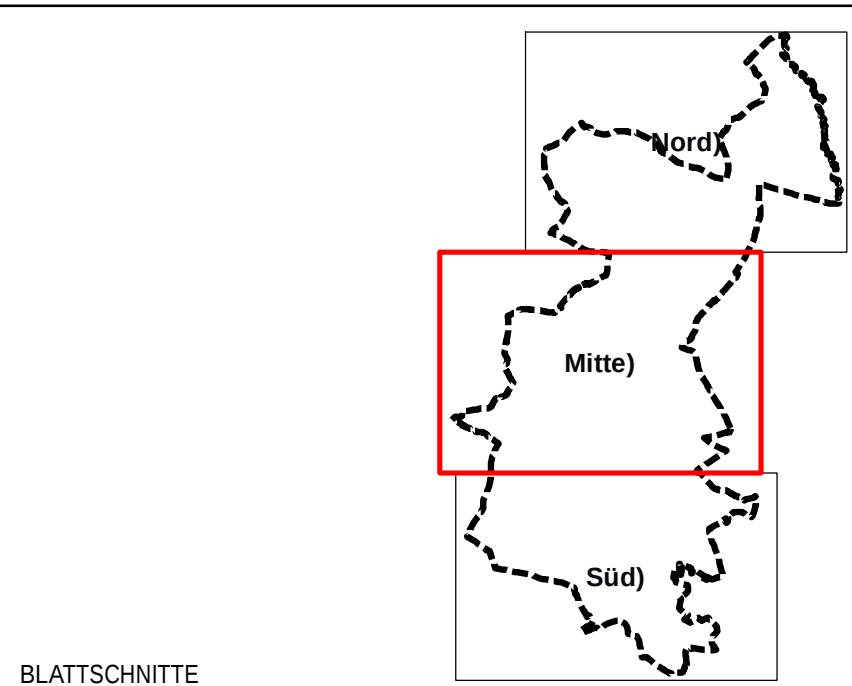
Empfindlichkeit von Böden gegenüber Erosion

- Erosionsgefährdung durch Wasser
- Erosionsgefährdung durch Wind
- Bodenschutzwald

SONSTIGE DARSTELLUNGEN

- Grenze des Plangebietes

Maßstab:
0 100 200 400 600 800 1.000
Meter



BLATTSCHNITTE

Projekt:

Landschaftsplan Gemeinde Thiendorf

Planbezeichnung:

2. Potentialkarte Schutzgut Boden (Planteil Mitte)

Planungsträger:

Gemeinde Thiendorf
Kamener Straße 25
01561 Thiendorf

geprüft:

Datum:

Planung:
Planungsbüro Schubert
GmbH & Co. KG
Rumpelstraße 1
01454 Radeberg
Tel. 03528 41960
info@pb-schubert.de

geprüft:

Datum:

Unterschrift, Stempel



LPH:

VORLÄUFIGE FASSUNG

gez.:

RD / ML

Projektnr.:

F16052

Blattgröße:

594x1245 (0,74 m²)

Maßstab:

1:10.000

Plandatum:

27.08.2020

FB / LPH / Plannr.:

F 2 L0 P2

DIN:

-

Index:

-